

Meldungen

**Lufthansa fährt Flugprogramm hoch**

Frankfurt/Main (dpa) • Die Lufthansa gibt nach dem Corona-Tief langsam wieder mehr Schub. Ab Juni sollen bei den Konzern-Airlines Lufthansa, Swiss und Eurowings rund doppelt so viele Flugzeuge im Einsatz sein wie bislang, teilte das Unternehmen am Freitag in Frankfurt mit. Die dann 160 Jets sollen die Gäste zu 106 Zielen im In- und Ausland bringen. Darunter sind wichtige Sonnenziele wie Kreta, Mallorca, Sylt oder Rostock. Damit stehen aber immer noch rund 600 Flugzeuge der Gruppe ungenutzt am Boden.

**Apple-Stores öffnen in Deutschland wieder**

München/Cupertino (dpa) • Apple macht ab Montag nach einer coronabedingten Auszeit seine Geschäfte in Deutschland mit Vorsichtsmaßnahmen und verkürzten Öffnungszeiten wieder auf. Bei Kunden soll am Eingang die Temperatur gemessen werden und sie müssen Gesichtsmasken tragen, wie der iPhone-Konzern am Freitag ankündigte.

**Kunden kaufen mehr online ein**

Wiesbaden (AFP) • Online-geschäfte nehmen in der Corona-Krise rasant zu: In der vergangenen Woche wurden über 50 Prozent mehr Online-Transaktionen getätigt als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Freitag mitteilte. Demnach wurden seit Inkrafttreten der Kontaktbeschränkungen am 23. März „wöchentlich Anstiege im zweistelligen Prozentbereich“ zum Vorjahr verzeichnet. Die Statistiker beriefen sich bei dem neuen Indikator auf keine amtliche Statistik, sondern auf Angaben von Informationsdienstleistern.

# Selbst ist der Meister

Bauhandwerk in Sachsen-Anhalt soll kleinere Gebäude bald eigenständig planen können

Lange schon kämpfen einige Gewerke darum, Bauwerke selbst planen und Unterlagen einreichen zu dürfen. Nun soll die „Kleine Bauvorlage“ sie dazu berechtigen. Kritik kommt von Architekten und Ingenieuren.

Von Massimo Rogacki  
Magdeburg • Meister im Zimmerer-, Betonbauer- oder Maurerhandwerk, Bautechniker - sie werden in Sachsen-Anhalt künftig selbständig kleinere Bauwerke planen und die Unterlagen bei der Bauaufsichtsbehörde einreichen dürfen. Am Donnerstag brachte der Landtag einen Gesetzentwurf zur Änderung der Landesbauordnung auf den Weg. Der Einführung der „Kleinen Bauvorlageberechtigung“ für Meister und Techniker dürfte nichts mehr im Weg stehen.

Burghard Grupe, Chef der Handwerkskammer Magdeburg, ist erleichtert über den „Durchbruch“ nach langwierigen Debatten. Bauhandwerk und berufliche Bildung erhielten die überfällige Wertschätzung. Planer würden gleich behandelt.

Meister mussten hierzulande ihre Bauvorlagen etwa für ein Einfamilienhaus bislang an einen Architekten oder Bauingenieur weiterreichen. In Niedersachsen und in anderen westdeutschen Ländern ist das nicht so. Ein Wettbewerbsnachteil, so die Handwerker. Außerdem würden doch in der Meister- und Bautechnikerausbildung die notwendigen Kenntnisse vermittelt. Warum also der Umweg über einen Architekten?

Ingenieur- sowie Architektenkammer argumentieren, mit der neuen Regelung sei der Verbraucherschutz nicht ausreichend sichergestellt. Die Kammern befürchten zudem



Bevor Maurermeister Arbeiten ausführen, sollen sie künftig selbst planen und Genehmigungsunterlagen einreichen dürfen. Foto: dpa

eine weitere Zersplitterung des Bauordnungsrechts in Deutschland. Von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt hieß es gestern, man sei „enttäuscht“ über die Entscheidung. Die Kammer will nun in einer nachfolgenden Ausschusssitzung die Bedenken noch mal vorbringen.

Kritik kam im Landtag auch von Guido Henke (Linke). Die Vorbehalte der Kammern würden schlichtweg ignoriert. Falko Grube, Sprecher für Landesentwicklung und Bau der SPD im Landtag, begrüßt hingegen die „Aufwertung der Meisterinnen und Meister im Bauhandwerk“. Für ihn ist die Neuregelung „ein Baustein, um den Handwerksberuf attraktiver zu machen.“ Auch CDU, Grüne und AfD

zeigten sich mit dem Entwurf zufrieden. Weiterberaten wird nun im Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr. Bei der Änderung der Bauordnung geht es außerdem noch um die erweiterte Verwendung von Ablösesummen für Stellplätze, kommunale Regelungen zur Begrünung von Gebäuden und das Bauen mit Holz.

Meister und Techniker im Bauhandwerk werden mit der „Kleinen Bauvorlage“ in die Lage versetzt, selbständig Gebäude mit einer Höhe bis zu sieben Metern, maximal zwei Nutzungseinheiten und nicht mehr als 400 Quadratmeter Grundfläche, zu planen und entsprechende Genehmigungsunterlagen einzureichen.

## PUSTEBLUME

### Bauordnung

Wenn Eure Eltern sich ein Haus bauen wollen, können sie nicht einfach bauen, wie sie wollen. Dazu gibt es viele Vorschriften in Deutschland, die je nach Bundesland und Kommune verschieden sind. Bevor sie beginnen können mit dem Hausbau, brauchen sie dafür eine Erlaubnis, die der Landkreis oder die Stadt ausstellt. In der Bauordnung steht, welche Vorschriften sie beim

Bau beachten müssen. Das sind zum Beispiel der Abstand zu anderen Gebäuden oder die Erreichbarkeit des Grundstücks. Das heißt, man muss immer von einer Straße oder einem Weg auf das Grundstück gelangen können. Geht das nur über Nachbarns Garten, gibt es keine Baugenehmigung.

Mehr unter [www.pusteblumekinderzeitung.de](http://www.pusteblumekinderzeitung.de)

# „Ich bin den Tränen nah“

Fitness-Anlagen-Chef Marco Keller aus Magdeburg fürchtet, wegen Corona bald Insolvenz anmelden zu müssen

Magdeburg • Die Volksstimme fragt Betroffene, wie sich die Corona-Krise auf ihre Arbeit auswirkt. Das Gespräch führte Herbert Spies.

**Volksstimme: Wie geht es Ihnen?**

Marco Keller: Ich bin enttäuscht von der Landesregierung. Leider wird gerade für den Fitness-Bereich mit zahlreichen Pauschalargumenten gearbeitet. Ich habe deswegen viel telefoniert, gerade um Missverständnisse und Fehlvorstellungen von unserer Arbeit vorzubeugen. Im Ergebnis kam nichts dabei raus. Ich leite zwei Unternehmen, Firstsports und Polefitness bei

Firstsports an einem Standort in Magdeburg. Insgesamt habe ich mehrere Zehntausend Euro Fixkosten pro Monat. Die Soforthilfe, die ich beantragt und bekommen habe, ist längst weg. Ich habe meine vier Angestellten in Kurzarbeit geschickt. Nahezu alle unsere rund 150 Mitglieder zeigen sich solidarisch mit uns und bezahlen ihre Beiträge weiter. Dafür sind mein Team und ich sehr dankbar. Denn ohne diese Zahlungen wäre kein Überleben möglich.

**Was wäre trotz Corona möglich?**

Beim Training Abstand zu halten, ist für uns überhaupt kein



Personal-Trainer Marco Keller (40) ist Chef von zwei Fitness-Anlagen. Er zeigt, wie leicht es ist, dort Abstand zu halten. Foto: H. Spies

Problem. Sehen Sie: Eine Trainingsmatte ist zwei Meter lang. Wenn ich zwei Matten Fußende an Fußende lege, sind die Köpfe fast vier Meter voneinander entfernt. Überall in unseren Anlagen stehen Spender mit Desinfektionsmitteln zur Verfügung. Das war im Übrigen schon immer so.

**Woran üben Sie Kritik?**

Mich enttäuscht, dass wir in den Überlegungen der Politik, was zu lockern ist, offenbar überhaupt nicht vorkommen. Wir werden als Vergnügungsindustrie be-

zeichnet. Aber alle freuen sich über erhebliche Steuerabgaben jeglicher Art, die unsere Branche regelmäßig zahlt.

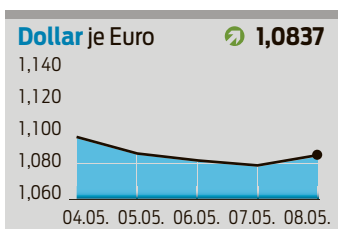
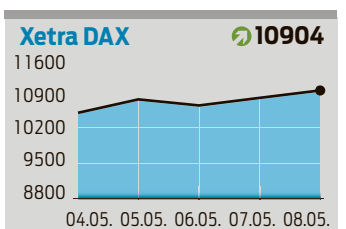
**Wie lange können Sie diese Situation noch durchhalten?**

Hm. Höchstens noch zwei Monate. Ich bin den Tränen nah. Denn ich habe keinerlei Aussichten und ich weiß nicht, wie es weitergehen soll. Ich habe im Jahr 2003 begonnen, diese Unternehmen sind mein Lebenswerk. Wenn sich die Situation nicht ändert, ist Insolvenz ein Thema.



Börse

DAX		TecDAX	
Schlusskurse (Euro)	08.05. 07.05.	in Euro	08.05. 07.05.
Adidas N	207,90 209,10	Aixtron AG	9,52 9,58
Allianz	157,68 157,00	Bechtle	148,30 142,30
BASF	46,24 45,58	Cancom IT Sys AG	53,00 49,56
Bayer	57,99 57,92	Carl Zeiss Med	95,30 96,00
Beiersdorf	94,28 92,24	Compugroup Medic	75,50 73,25
BMW	51,42 49,36	Deutsche Telekom	13,66 13,28
Continental	79,12 74,96	Dialog Semiconductor	21,11 20,66
Covestro	30,99 30,65	Drillisch	144,00 22,25
Daimler	31,66 30,10	Evotec	22,25 16,00
Deutsche Bank	6,54 6,56	Freenet	16,36 18,20
Deutsche Börse	148,55 148,40	Infineon Techno	18,31 48,76
Deutsche Post	26,78 26,42	Jenoptik	21,82 21,48
Deutsche Telekom	13,66 13,28	Morphosys	112,90 113,00
E.ON AG	9,17 9,06	Nemetschek	63,90 63,00
Fresenius Med. Care	71,78 71,00	New Work	234,00 232,00
Fresenius Se	40,17 39,44	Nordex	7,58 7,46
HeidelbergCement	44,25 41,90	Pfaff Vacuum	155,40 150,00
Henkel	79,60 78,00	Qiagen Nv	39,45 38,89
Infineon Techno	18,31 18,20	Rib Software	28,88 28,88
Linde Plc	172,55 169,40	S&T Ag	22,52 22,84
Lufthansa	7,78 7,86	SAP	107,74 107,34
MERCK	106,10 105,30	Sartorius	286,40 280,00
MTU AERO ENGINES	124,20 128,35	Siemens Health	40,84 40,98
Munch. Rückvers.	191,05 194,90	Siltronic Nam	83,34 82,10
RWE	27,13 26,73	Software	34,20 33,80
SAP	107,74 107,34	TeamViewer AG	42,66 43,26
Siemens	88,33 84,31	Telefonica Dtdl	2,74 2,60
Vonovia Se	48,60 48,62	Utd. Internet AG	31,95 31,71
VW	128,92 127,14	Varta	76,05 77,90
Wirecard	84,18 84,21	Wirecard	84,18 84,21



SDAX	
in Euro	08.05. 07.05.
Ado Properties	27,34 26,90
AdvA AG	5,77 5,81
Aixtron AG	9,52 9,58
Amadeus FiRe	90,40 88,00
Befesa	29,05 29,25
Bertrandt	35,20 35,15
Bilfinger	16,63 16,24
Bor. Dortmund	6,74 6,69
Ceconomy	2,45 2,27
CeWe Color	95,50 94,50
Corestate Capit	18,05 18,20
Dermapharm	43,90 45,10
Deutz	3,56 3,45
Dic Asset	12,28 11,90
DMG Mori Seiki	41,05 40,80
Dt Beteil AG	28,85 29,20
Dws Group	30,33 29,80
Encavis	11,78 11,66
Hamborner Reit	7,96 8,30

Hornbach	
in Euro	08.05. 07.05.
Hypoport Ag	348,00 350,50
Indus Holding	29,05 28,05
Instone Real Estate	18,96 18,60
Jost Werke	25,95 25,80
Kloekner & Co	3,86 3,70
Leon	6,37 6,26
New Work	234,00 232,00
Patrizia Immob N	20,65 19,94
SAF-Holland SA	4,58 4,50
Schaeffler	6,98 6,87
SIXT AG	61,15 57,65
Stabius	42,02 40,00
Steinhoff	0,05 0,06
Südzucker	12,95 12,73
Takkt	8,16 8,05
Talanx Ag	31,98 33,68
Traton SE	14,01 13,39
Vossloh	35,90 34,80
WACKER CHEMIE	53,94 53,40
Wacker Neuson	11,57 11,25

MDAX	
in Euro	08.05. 07.05.
Aareal Bank	15,05 14,86
Airbus Group	56,00 56,00
Aroundtown Prop	5,07 5,09
Aurubis	50,66 49,72
Brenntag AG	44,52 43,32
Carl Zeiss Med	53,00 49,56
Cancom IT Sys AG	95,30 96,00
Commerzbank	3,24 3,25
Compugroup Medic	75,50 73,25
CTS Eventim	37,92 38,00
Deutsche Wohnen	38,39 38,05
Duerr AG	6,22 6,20
Evotec	22,36 21,98
Fraport	37,76 35,76
Fuchs Petrol AG	35,06 35,10
GEA	22,20 21,97
Gerresheimer	74,75 74,45
HOCHTIEF	20,38 20,64
Grand City Prop	67,40 64,15
Grenke Leasing N	139,00 141,10
Hannover Rück	34,08 33,18
Hella KgaA Hueck/sda	70,95 68,90
HUGO BOSS	23,63 23,11
K+S AG Na	5,66 5,74
Kion Group	45,96 45,01
LANXESS	46,81 45,81

Geltungsbereich des Euro		
Umlaufrendite	-0,55 -0,49	
Belgien	- Italien	- Litauen
- Deutschland	- Lettland	- Slowakei
- Estland	- Luxemburg	- Slowenien
- Finnland	- Malta	- Spanien
- Frankreich	- Niederlande	- Österreich
- Griechenland	- Portugal	- Zypern

Metallkurse	
(EUR/100 kg): Kupfer (DEL-Notiz):	493,26
496,21: Metallnotierung Kupfer (MK):	591,00*
Messingpreis MP 58:	460,00*
Aluminium 99,7%:	134,18-134-18*
(EUR/1 kg): Silber 99,9%:	450,68 Euro*
Gold (999,9 feine):	50.650,00*

Gewinner		
Auswahl	Kurs	Diff. %
Prosiebensat I N	9,71	+9,23
Cancom IT Sys AG	53,00	+6,94
HeidelbergCement	44,25	+5,61

Verlierer		
Auswahl	Kurs	Diff. %
MTU AERO ENGINES	124,20	-3,23
Varta	76,05	-2,37
Hellforesh	37,20	-2,36

Schlusskurse im XETRA-Handel am Freitag, 17.30 Uhr/Angaben ohne Gewähr/Quelle dpa